

Deine Rechte im digitalen Raum

Im digitalen Raum gelten klare Regeln und Gesetze, die dich schützen. Niemand darf ohne deine Zustimmung auf deine Daten zugreifen, sie veröffentlichen oder dich im Internet belästigen. Hier sind die wichtigsten Rechte und wie du sie einfordern kannst.

1. Recht am eigenen Bild und an Videos

Niemand darf Bilder oder Videos von dir ohne deine Zustimmung veröffentlichen oder teilen. Das gilt auch für Bilder, die du im Vertrauen geteilt hast (z. B. in einer Beziehung).

Was kann ich tun, wenn Bilder ohne Zustimmung veröffentlicht wurden?

1. Sichere Beweise: Screenshots und Links sichern.
2. Melde den Vorfall auf der Plattform.
3. Wende dich an die Polizei bzw. an Beratungsstellen.

2. Recht auf Schutz vor Gewalt und Belästigung

Niemand hat das Recht, dich online oder offline zu belästigen. Stalking, Hassrede und Bedrohungen sind auch online strafbar!

Wenn du bedroht oder belästigt wirst:

1. Dokumentiere die Vorfälle.
2. Blockiere die Täter:innen.
3. Zeige den Vorfall bei der Polizei an – digitale Gewalt ist kein Bagatelldelikt!

3. Datenschutz – Deine Informationen gehören dir!

Deine persönlichen Daten, wie Name, Adresse oder Telefonnummer, dürfen nur mit deiner Zustimmung gesammelt oder weitergegeben werden. Du hast das Recht zu erfahren, welche Daten Plattformen oder Unternehmen über dich speichern. Du kannst auch die Löschung deiner Daten verlangen (z. B. über das Google-Formular zur Datenentfernung).

4. Recht auf digitale Selbstbestimmung



Du entscheidest, wie du digitale Dienste nutzt. Niemand darf dich zwingen, Passwörter oder Geräte zu teilen. In ganz Österreich gibt es Beratungsstellen, die dich rechtlich und emotional unterstützen. Sie helfen dir, Schritte einzuleiten und Beweise zu sichern.

Du hast das Recht, den digitalen Raum sicher und frei zu nutzen. Niemand darf dich davon abhalten.